

Umweltökonomische Gesamtrechnung - Versuch einer ganzheitlichen Betrachtung

Zum Thema:

"Natur zum Nulltarif" gibt es nicht. Aber bis vor kurzem war die Inanspruchnahme der Umwelt ein sicherer Weg das Wirtschaftswachstum, wie es bilanziert wird, zu fördern. Die Erweiterung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung um eine ökologische Dimension und ihre Umsetzung ist deshalb überfällig. Denn auch bei wirtschaftlichen Überlegungen müssen die Endlichkeit von Ressourcen und vor allem die Kosten von Folgelasten berücksichtigt werden. "Nachhaltiges Wirtschaften" ist zum Leitmotiv einer Umweltorientierung geworden, die nicht nur eine Herausforderung für die ökonomische Theorie und die Wirtschaftspolitik darstellt, sondern vor allem auch die Statistiker fordert.

Das Seminar zeigt theoretische und praktische Ansätze der Umweltökonomischen Gesamtrechnung. Anhand von Beispielen aus Kommunalverwaltungen werden Bewertungsmöglichkeiten und Darstellung erfassbarer Größen diskutiert.

Veranstalter: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen (ANL),
Industrie und Handelskammer München (IHK)

Leitung: Dr. Christoph Goppel,
Direktor der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL),
Dr. Christine Miller (ANL)

Tagungsort: Industrie- und Handelskammer München
Max-Joseph-Str. 2
80323 München

Termin: 28. November 1996

Programm des Seminars

Referenten	Referate
Dr. Christine Miller (ANL) Dr. Manfred Hoke (IHK)	Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Dieter Cansier, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Konzepte der Berücksichtigung der Umwelt in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
Dr. Johann Lawatschek, Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel	Die Umweltökonomische Gesamtrechnung: Ein regionaler Umsetzungsversuch am Beispiel Schleswig-Holsteins
Dr. Sylvie Geisendorf, Universität Gesamthochschule Kassel	Biodiversität in der Umweltökonomischen Gesamtrechnung - Was kostet Artenvielfalt?
Siegfried Ruhland, Landeshauptstadt München - Umweltschutzreferat -	Zum Beispiel München: Anwendung des Kon- zeptes der "Defensiven Ausgaben" auf einen Kommunalhaushalt
Dr. Christoph Goppel (ANL)	Zusammenfassung

Inhalt (LSB 1/98 Umweltökonomische Gesamtrechnung • ANL 1998)		Seite
Zum Thema / Programm des Seminars		3
Einführung in das Thema	Manfred HOKE	5-6
Konzepte der Berücksichtigung der Umwelt in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	Dieter CANSIER	7-14
Biodiversität in der Umweltökonomischen Gesamtrechnung: Was kostet Artenvielfalt?	Sylvie GEISENDORF	15-25
Die Umweltökonomische Gesamtrechnung - Ein regionaler Umsetzungsversuch am Beispiel Schleswig-Holsteins	Johann LAWATSCHEK	27-57
Defensive Ausgaben - Theorie und Anwendung des Konzepts auf den Haushalt der Stadt München	Siegfried RUHLAND	59-64
Publikationsliste		65-68

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Laufener Spezialbeiträge und Laufener Seminarbeiträge \(LSB\)](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1_1998](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Umweltökonomische Gesamtrechnung - Versuch einer ganzheitlichen Betrachtung 3](#)